

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 41

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Stauber, Jules

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Die **neue** Dimension

Wie sie vermutlich schon von anderer Seite erfahren haben, wurde mir jüngst in einer stimmungsvollen Feier im Münster zu Aalen-Beelach der diesjährige Förderpreis der MULK (Mitteleuropäische Union der Literaturkritiker) für den besten als «nouveau roman» geschriebenen Zeitroman in deutscher Sprache verliehen.

Nouveau roman: Das ist – um es dem Nichteingeweihten populär anzudeuten – ein neuzeitlicher Roman, in dem der Verfasser mit allen Mitteln versucht, neue Wege zu gehen und ein Geschehen zu beschreiben, ohne daß etwas geschieht. Man nennt das auch: eine neue Dimension.

In meinem nouveau roman läuft die von mir nicht beschriebene Handlung nun gerade eben in dieser neuen Dimension ab.

Seitdem ich den Preis erhalten habe, verlebte ich äußerst harte Wochen. Preisträger werden nämlich nicht zuletzt deshalb erkoren, weil die geistige Elite unserer Zeit einen unerhörten Verschleiß an jenen Leuten hat, die sie sich herumbieten kann. Preisträger werden herumgeboten: Dank der literarischen Ehrung zog man mich als Referenten zu bei Jahreskongressen erlauchter europäischer Philologenvereinigungen, wo ich zum Beispiel zu reden hatte über «Die Bedeutung des Wortes im wortlosen Sein des romanhaften Daseins». Die internationale Tagung diplomierter Straßenbauingenieure bat mich um einen Vortrag über «den Weg in die neue Dimension zum Verständnis des literarisch Unverständlichen ...» .. kurzum: Vom internationalen Frühschoppen über Plaudereien und Diskussionen am Kamin, am runden und grünen Tisch bis zur Einladung, ein erklärendes Buch über mein neues Buch zu schreiben, erfuhr ich so ziemlich

jede Beachtung durch unsere geistige Elite. Aber ich wollte nicht davon berichten, sondern ein Geständnis ablegen:

Mein so vielbeachteter und vielzitiertes nouveau roman wurde nicht von mir, sondern von meiner zehnjährigen Tochter geschrieben! Bitte, verurteilen Sie mich nicht zu früh! Es war ganz bestimmt nur ein Zufall. Das Töchterchen lag nämlich mit leichtem Fieber zu Bett; es war ihm langweilig, und da gab ich ihm meine Reiseschreibmaschine, weil ihm das stets Freude macht. «Was soll ich schreiben», fragte es, und in der Eile wußte ich nichts Besseres, als in den Haufen eben eingegangener Post zu greifen, die Drucksachen herauszulesen (die ja stets den Hauptteil auszumachen pflegen) und sie dem Mädchen zum Abschreiben zu geben. Tage später fielen mir die maschinengeschriebenen Blätter der Kleinen in die Hände und ... Aber ich will nicht näher darauf eingehen, auf welchem Weg die Texte rein zufällig an einen renommierten Verlag gelangten. Der Verleger berichtete mir ganz überraschend, aber äußerst enthusiastisch, mein Werk «Gesunde Pflanzen im Garten» sei bahnbrechend, umfangmäßig zwar leider etwas gering, aber wenn er das Manuskript ebenso geschickt graphisch gestalte mit viel Leerraum und großer Schrift wie bei moderner Lyrik, dann lasse sich gut und gerne ein stattlicher Band daraus machen.

Und er machte einen.

Der Titel hieß wie gesagt «Gesunde Pflanzen im Garten», und der erste Abschnitt lautete wie folgt:

«Gegen Schnecken die im Blumen- garten oft argen Schaden anrichten empfiehlt sich Aktuelles von Börse und Wirtschaft die als zyklisch beurteilte Wirtschaftszweige zunehmend das Qualitätsprodukt für



## Der Druckfehler der Woche

Für die Bearbeitung von interessanten Industrie-, Wohn- und Geschäftsbauten suche ich qualifizierten

### Bauchtechniker

Nebst einiger Erfahrung im Industriebau verlange ich Sicherheit in Deviation und Bauleitung.

In den Schaffhauser Nachrichten gefunden von H. K., Feuerthalen

höchste Ansprüche nämlich das Zweierkanu aus PVC-beschichtetem Gewebe und fünf Luftkammern mit patentiertem Kenter-schutzwulst und Tragsack hat in jedem Autokoffer Platz und ist erstaunlich billig und von vielen tausend Begeisterten empfohlen allen Menschen auch sogenannten Sprach-unbegabten ist es nun vergönnt im angenehmen Selbstunterricht zu Hause viel leichter viel einfacher viel schneller eine oder mehrere Fremdsprachen zu lernen und perfekt zu beherrschen und denk an Dein Herz und was ist falsch an unserer Ernährung es gibt nur einen Weg richtige Ernährung mit dem Ernährungsschieber Bestellung Bestellung beim Verlag direkt das sind Tatsachen und Beweise mit erstklassigen Markenrädern aus verstärkten Rahmen und wetterfestem Email hermetisch abgedichteten Schläuchen nur alle fünf Monate nachzupumpen wunderbar weich im Material Ihre Figur sanft mo-

dellierend modisch apartes Kleid aus herrlich kühlendem Zellwollfresco und effektiv getupfte Twill- echarpe spottbillig Gay Gibson zählt heute in Amerika zu den führenden Marken Rückseite des Abschnittes bitte sorgfältig ausfüllen für diesen Betrag schon erhalten Sie eine Nähmaschine mit dem einzig richtigen zwangsläufig gesteuerten Zickzackiööhherhalten entwickeln heben festigen vermindern einfachste Anwendung zu Hause die formvollendete Büste für ihn Maßkonfektion ein Begriff des modernen Herrn der nach seiner Persönlichkeit und Figur gekleidet sein möchte ....»

So ging es durch das Buch. Die Kritiker lobten daran die Lebens- echtheit und Lebensfülle, den durch keine Interpunktion unterbrochenen, wahrhaft großzügigen epischen Fluß und ganz allgemein die Kühnheit der geistigen Konzeption. Und, wie gesagt: die neue Dimension.

Bruno Knobel



JULES STAUBER

Sie fühlen es,  
Weisflog ist gut



Der Fakir merkt anscheinend nicht, daß das, auf dem er sitzt, ihn sticht.  
(Die Ziehung ist eine bestechende, aber schmerzlose Angelegenheit!)

**14. Oktober**

Ziehung der Landes-Lotterie